



Buchstabenbilder zum Ausmalen

von Birgit Kraft

mit Illustrationen von Anja Freudiger

Buchstabenerarbeitung

Für Erwachsene, die lesen und schreiben können, ist es selbstverständlich, alle Buchstaben und Buchstabenverbindungen zu kennen. Für Kinder in der ersten Klasse sind die Buchstaben zu Beginn jedoch oft wie ein Buch mit sieben Siegeln. Mit jedem erlernten Buchstaben lüftet sich das Geheimnis um Buchstaben, Buchstabenverbindungen, erstes Lesen und Schreiben ein wenig mehr. Doch es ist keineswegs damit getan, die Buchstaben kennenzulernen. Es muss intensiv mit ihnen gearbeitet werden, um sie zu festigen.

Dieses Material konzentriert sich besonders auf das Erfassen und Unterscheiden der optischen Buchstabengestalten. Einige Buchstaben sehen äußerst ähnlich aus, wie zum Beispiel d/b, p/q, m/n und g/p. Durch intensives Üben und mehrfaches Wiederholen wird die Unterscheidung und richtige Benennung dieser schwierigen Buchstaben gefestigt. Auch das Verstehen, dass sich zwei unterschiedliche Buchstaben gleich anhören (F/f und V/v), ist ein enormer Schritt in dieser Phase. Eine weitere Schwierigkeit ist die Erkenntnis, dass ein Laut aus mehreren Buchstaben besteht, wie zum Beispiel Sch/sch. An diesem Punkt setzt dieses Material an. Nach der Buchstabenerarbeitung, die in der Regel bereits unter Berücksichtigung der verschiedenen Sinne erfolgt, dienen die Arbeitsblätter zur vertiefenden Übung der optischen Unterscheidung der Buchstaben.

Ziele

Auf den Arbeitsblättern soll der jeweilige Buchstabe, der Um- oder Zwiellaut sowie die Buchstabenverbindung optisch erkannt und von anderen Buchstaben unterschieden werden. Auf jedem Blatt sollen also nur die Buchstaben (Umlaute, Zwiellaute, Buchstabenverbindungen) angemalt werden, die oben in der Kopfzeile zu sehen sind. Die Arbeitsblätter schulen optisches Training auf spielerische Art und Weise quasi „nebenbei“.

Aufbau des Materials

Das Material beinhaltet 36 Arbeitsblätter:

- je ein Arbeitsblatt zu allen 26 Buchstaben des Alphabets,
- je ein Arbeitsblatt zu den Umlauten Ä/ä, Ö/ö, Ü/ü und
- je ein Arbeitsblatt zu den Zwiellaute und Buchstabenverbindungen Au/au, Ei/ei, Eu/eu, Ch/ch, Sch/sch, Sp/sp und St/st.



Zu jeder auszumalenden Zeichnung existiert eine Lösungszeichnung. Die Lösungszeichnungen sind auf den Lösungsblättern so angeordnet, dass sich jeweils vier Zeichnungen auf einem Blatt befinden.

Die Arbeitsblätter sind zur besseren Übersicht alphabetisch angeordnet. Es versteht sich von selbst, dass die Buchstaben nicht in dieser Reihenfolge erlernt werden. Zunächst wird man sich auf alle Vokale und Konsonanten wie M, S und L konzentrieren. Danach folgen schwierigere Konsonanten, Umlaute, Zwielaute und die Buchstabenverbindungen. Natürlich sollen die Arbeitsblätter in der Reihenfolge eingesetzt werden, in der die Buchstabenerarbeitung erfolgt und nicht alphabetisch.

Die kindgerechten Bilder sind nicht immer gleich zu erkennen, sondern „erscheinen“ erst mit dem Ausmalen aller passenden Buchstaben.

Einsatz des Materials

Die Arbeitsblätter können zum Abschluss einer Buchstabenerarbeitung in Klassenstärke kopiert und eingesetzt werden. Sie können natürlich auch als zusätzliches Angebot (zum Beispiel bei der Wochenplanarbeit) oder als motivierende Aufgabe für schwächere Schüler ausgelegt werden.

Die Lösungen können kopiert, laminiert und ausgelegt werden. So können die Kinder ihre Ergebnisse selbstständig kontrollieren. Diese Methode bietet sich an, wenn die Arbeitsblätter in die Wochenplanarbeit eingebaut oder als Zusatzarbeit angeboten werden. Es ist auch möglich, die Lösungen auf Folien zu kopieren, sodass gemeinsam mithilfe des Overheadprojektors kontrolliert werden kann. Bei beiden Optionen ist es sinnvoll, die einzelnen Bilder auszuschneiden. Die Kinder müssen sich so auf nur ein Bild konzentrieren – nicht auf vier – und es wird nicht auf die Lösung anderer Bilder vorgegriffen.

Es kann ein Buchstabenheft angelegt werden, in das alle fertigen Arbeitsblätter nach der Kontrolle geklebt werden. Damit sie im Heft entsprechenden Platz haben, sollten die Bilder vorher ausgeschnitten werden.

Im Buchstabenpass können die Kinder durch Anmalen markieren, welche Arbeitsblätter sie bereits bearbeitet haben.

Zusätzlich benötigte Materialien

Für alle Arbeitsblätter werden Buntstifte benötigt. Eventuell werden Schere, Kleber und ein großes Heft zum Anlegen des Buchstabenheftes gebraucht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einsatz des Materials!